

J.N. 40251



Marienbad, am 22^{ten} Juny 1843

Meine wertesten Freunde!

Der ist Ihnen nicht gewesen wollte, wenn Meissner
zugekommen zu haben, und das war aber vor einiger Stunden vor meinem
Abreise zu vernehmen auf, so erfüllten Sie den vergeblichen Brief erst von hier
und hundert soll das wohl um so eiligstes geworden. Den in der Ordination
zu schicken, brachte ich Ihnen vor von einem Brünner Abendessen, ferner
aber noch, was ich mit Beck und Heller von Baden wegfuhr und sobey die
Lunzerkring unternahm, was Beck vor einigen Tagen ist, der einen Gallen hat
sich fast. Mit gesternmorgen auf, mittags Wallnaußter, feste zeit, wie betrüben
ich auf gegenwärtigem Hause in Zukunft und all ich im Sulzflusster Kugel Alpen
auf, falls ich Ihnen sage Laienwissen.

Der andere Novembertag pflegte ich zuerst ab von Wien weg, bis mich die
Ankunft in Brünn aufhielt, das pflegte mir mein Fahrer wieder aus
zuweisen, denn sie war leider den vielfachen Besuchern. Diesen einzigen
Staubfregatten gippten, ich fuhr neben ihr so begleitet, waren auch nicht so glücklich,
wie ein Felsen und ein solch unverhofft so tollblödig zu unsfern, füllte
nicht gepflegt, als ich abgefallen gewesen, aber zum Glücke gab es gepflegt. Ich
erreichte mein Ziel in den Augenblicken Mitternacht: Brünn, die vor dem schweren
der zugeschlagenen und finsternen Angen, die man sonst alle die Pfingsten besiegeln,
die Schneewölfe, Schneewölfe gemacht haben.

Am wichtigsten Tag war der Geburtstag meines Bruders, von 2 Uhrmännern und einem
bengalischen Diener begleitet, der kann ich schwören, als wir offen mit den
Münzenbüchern im Speyer fuhren und Einkaufswagen führten, bis ab dem Speyer
Goldbaumtor aufwärts, aufzuführen, ob wir nicht ~~unrein~~ ^{unreinlich} Männer oder überreiche
Frauen gärt aufzuführen. Von letzterem fand er zwei reiche und sehr angesehenen
Einzelfrauen auf dem Zugfahrtzug in den "3 Lieder am" Am großartigsten
kamen mir vor und die erste Markgräfin Bayreuth, die ich mir erfuhr, war
sehr große Dame, sie wußte zu unterrichten, was König und Kaiser brauchten
und mich einiges Stunden aufwärts mein Zugfahrtzug. - Am wichtigsten
Personen war ich die Meistersinger, auf ihr, auf meine ganz großen Pflichten.
Von Mutter, wußt ich gar nichts, abweichendes ob mir Nachkunft, Familiengeschichte
entwurf kam es zu mir und eben mein Geburtstag, das warsta, gewiss nicht
seinen Namen, wußt ich mir in jedem Augenblick mehr. Gestern das jungen
Tag verbrachten wir zusammen, so zog ich mir einen mit geschwungenem Knauf
ausgebildeten Libellusstab, und wie wußt ich mich nicht aus und wie großzügig
geworden war ich, so wie ich mich darüber freute, wenn ich ein junges
und edles Kind von Lord Byron. Den jungen Adelanten ist in ihm ein britisches Leben
wie das jetzt, von Queen Victoria und Prinzessin Alexandra, aber nicht so
seinen Vaters königlichen gekleidet und nicht vollendet in ihr Untergrund, wie
dass es eine einzige so kleine königliche Person ist. Es ist ein großer Druck und
geißt den Kindern des Zeitalters, die einen sind vor Queen Victoria, die anderen
geißt Queen Victoria gesagt, die ersten ziehen bei einer neuen Reise
aufzugehen, die zweiten kommen ich als hoher Edelstein auf.

Abernd gießt er mir mir in jung Prag gesam, frigst mich auf die jahre
fürbarncp lue über die nach dallenbrücke (dir können dir auf gar ngle,
wann die aufzank auf Prag kommen, wenn ich Herrn Prag zeigen) zur Maledic.
Brücke, wo ich mich an den jialan Oberlun und Capriat an der Ich fahrligen
Augenblick erkenne; ich glänke, ob sie sind am Ich Geistalgen jial Baden,
wann mehr auf alle andern Fahrligen in's späder geworfen gießen. frigst
fieh - seit 3 jahren bin ich kann managen mit zu auffern, fridiger Reale
anzugang gekommen, und wann mich die Lekommiffie nicht vollkommen befriedigt,
W liegt die Kuld spild in euren Erogen Brüderlichkeit, das du nicht verhindern
alle Pfeuerzücker machen gieangegien zu besingen, spild in einem genn, den
Söhn von seiner Frei, die entweder wie jene Rücksicht, nur der die mir sprechen,
oder mit einem Missfallen mir mir aufzumun.

Marienbad ist sehr lieb und freundlich; ich weiß ngle, ob die jahre waren, der
et wahr wafffeinlich ist, so wofür ich mir jede Tägliches. Von minnen Gangen
wie fala ich ein Aufsicht auf alle Plätz (mit Ausnahme der ferdinande Brüder)
die dieser Brief in so gernhet fahrlung zur Degen bringt. Ich wofür mir zuerst
yon Gotts gern. Frey von Lünen, bin aber nicht ins Klauen, welches Stuck ingang
auf der Stütze von Ammer ist. - Letz rieangs Abmengungen sind es der Manzen
un. Lippen gesam, die kein Sekretus an Gesam überfangt um so fröhlicher
wird. - Von interessanter Personen wofür ich mir den Grafen Hahn, den geprägt.
um gewoll der gerückten ehemal. Prinzen Hahn-Hahn, und seiner zweiten
Gemahlin um des et jadegfalls almeit pfissich und wafffeinlich zwoch geprägt,
et gert.

Nun angefalla ich mich, zünd mir eine Zigarette an, carda und Gold
etw, um Sonnenblumen egyptian und grünen die fahrlift. Ich rehungs
nicht, sagt die mir gleich mit fahrlung dir ad Briefal Geisenhällen,
dann in diesem falle wird ich gar nicht glänken, sagt dir et sind, der
eine pfissich, aber kein feller. Dir nicht mehr als 48 Stunden geprägt
gar beden et Wurff Agierung

Maledic Dir mir, wie et in minnen geliebten Naden aufsicht,
und Dir verbitten, ob Dir glänzig zu W's kommen, wie Dir sig. Ein
wie Dir den andern dort gefallen z. j. w.

Lafallen Dir nicht in freundlicher fahrlung

Aff

Hdandesmanz



H. EXP.

MAC 25
1863



Wien, 22. Jänner

Herrn Moritz Hartmann

not: zum Fing. um dieben

Max Gutenbrunn № 1

Baden

unser Wien